

Denk
ZUKUNFT.

17. ordentliche Hauptversammlung
von
UNIQA Insurance Group

Wien, 30. Mai 2016

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses von UNIQA Insurance Group AG zum 31.12.2015, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands, des Corporate Governance Berichts des Vorstands sowie des Vorschlags des Vorstands für die Gewinnverwendung mit dem Bericht des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG je für das Geschäftsjahr 2015.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2015 ausgewiesenen Bilanzgewinns.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015.
4. Beschlussfassung über Taggelder und Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.
5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017 .
6. Beschlussfassung über die Änderung der Ermächtigung des Vorstands gemäß Beschluss der 16. ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 26.5.2015, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien gemäß § 65 Abs 1 Ziffer 8 und Abs 1a und Abs 1b AktG zu erwerben, dahingehend dass eigene Aktien gemäß dieser Ermächtigung zu einem Gegenwert von mindestens EUR 1,00 und höchstens EUR 15,00 je Stückaktie erworben werden dürfen.
7. Wahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats.

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses von UNIQA Insurance Group AG zum 31.12.2015, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands, des Corporate Governance Berichts des Vorstands sowie des Vorschlags des Vorstands für die Gewinnverwendung mit dem Bericht des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG je für das Geschäftsjahr 2015.

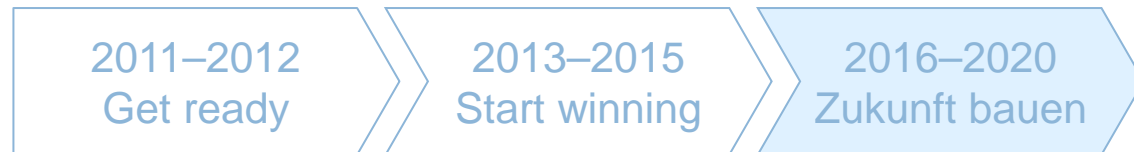
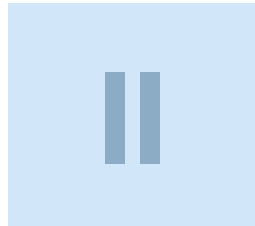
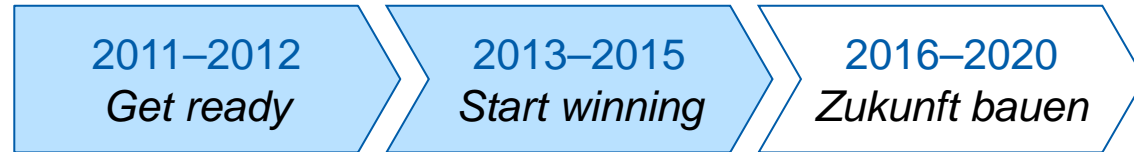
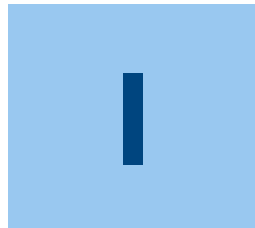
Andreas Brandstetter

17. ordentliche Hauptversammlung von UNIQA Insurance Group



Wien, 30. Mai 2016

Halbzeit von UNIQA 2.0



Unsere UNIQA 2.0 Ziele von Juni 2011

Was ist unser Ziel?



1
Kundenanzahl steigern

Die Kundenanzahl von 7,5 Mio. auf 15 Mio. in 2020 verdoppeln

Wie erreichen wir es?



2
Fokus auf Kerngeschäft

Wir konzentrieren uns auf das Kerngeschäft in unseren beiden Kernmärkten Österreich und CEE

Wo wollen wir im Kerngeschäft besser werden?



3
Kernprogramme

- *UNIQA AT:* Profitabilität
- *RV:* Produktivität
- *UNIQA Int'l.:* Wachstum & Ertrag
- *Risk/Return:* Wertorientierte Unternehmenssteuerung

Was brauchen wir dafür?



4
Solide Kapitalbasis

- Stärkung der Eigenkapitalbasis
- Kapitalerhöhung über Börse
- Kapitalmarkt-freundlichere Struktur

Warum ist das für unsere Aktionäre attraktiv?



5
Attraktive Ergebnisse

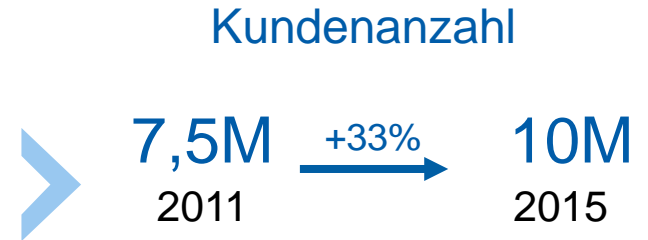
Verbesserung des EGT bis 2015 um "bis zu" 400 Mio. Euro

Das haben wir erreicht (1/3)



Kundenanzahl steigern

- Zahl der Kunden von 7,5 Mio. auf rund 10 Mio. gesteigert
- Vertrauenswürdigste Marken
- Regionale Präsenz gestärkt



Fokus auf Kerngeschäft

- Investments in CEE
- Anteil an Privatkliniken ausgebaut
- Von Aktivitäten außerhalb Kerngeschäfts getrennt

Ver-/Zukäufe

	De-invest	Invest
Regional	Mannheimer in DE	Basler in HR & RS; EBRD in CEE
Business	Hotels, Media Group	Spitäler

Das haben wir erreicht (2/3)



4

Kernprogramme

- **UNIQA Österreich:**
Kostenquote und Combined Ratio verbessert, Portfolio restrukturiert
- **Raiffeisen Versicherung:**
Kooperationsvertrag abgeschlossen, Produktivität gesteigert
- **UNIQA International:**
Ertrag gesteigert, organisches und nicht organisches Wachstum
- **Risk/Return:**
Risikoposition deutlich verbessert

Combined Ratio (netto)

105% $\xrightarrow{-7,2pp}$ 97,8%
2011 2015

Net Admin Cost Ratio¹

14,6% $\xrightarrow{-4,8pp}$ 9,8%
2011 2015

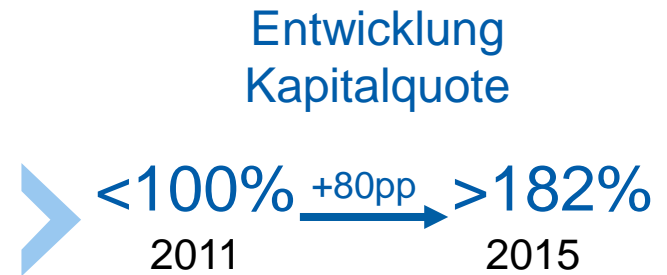
Verrechnete Prämien

5,5Mrd $\xrightarrow{+14\%}$ 6,3Mrd
2011 2015

Das haben wir erreicht (3/3)

4 
**Solide
 Kapitalbasis**

- Erfolgreicher Re IPO
- Eigenkapital erhöht
- Starke Kapitalposition ohne Übergangsregelung und inkl. Unterlegung von Staatsanleihen



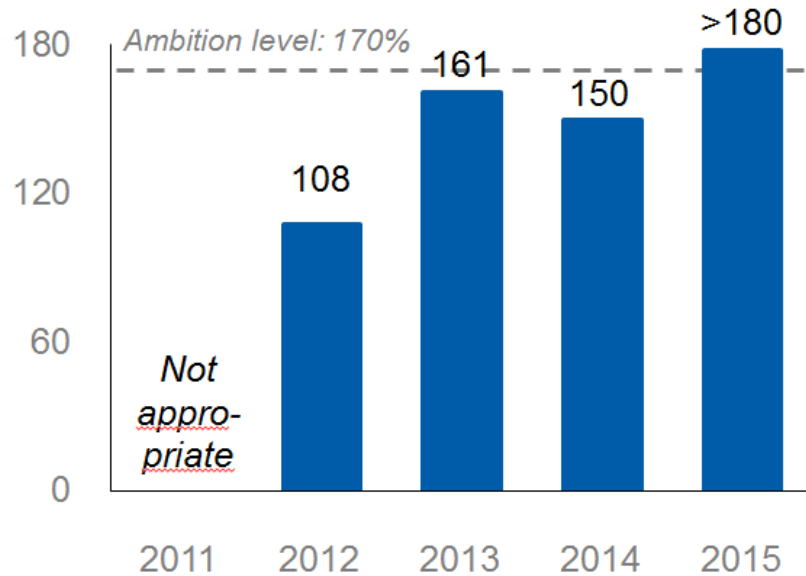
5 
**Attraktive
 Ergebnisse**

- Ergebnis kontinuierlich gesteigert
 2011: € 145M¹ 2012: € 204M
 2013: € 308M 2014: € 378M
- Dividende substantiell und kontinuierlich gesteigert

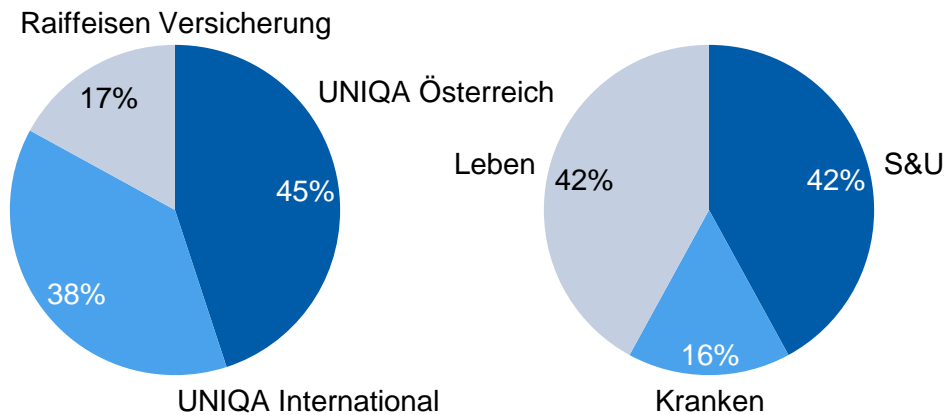


Zusammenfassung: Gute Basis für zweite Hälfte von UNIQA 2.0

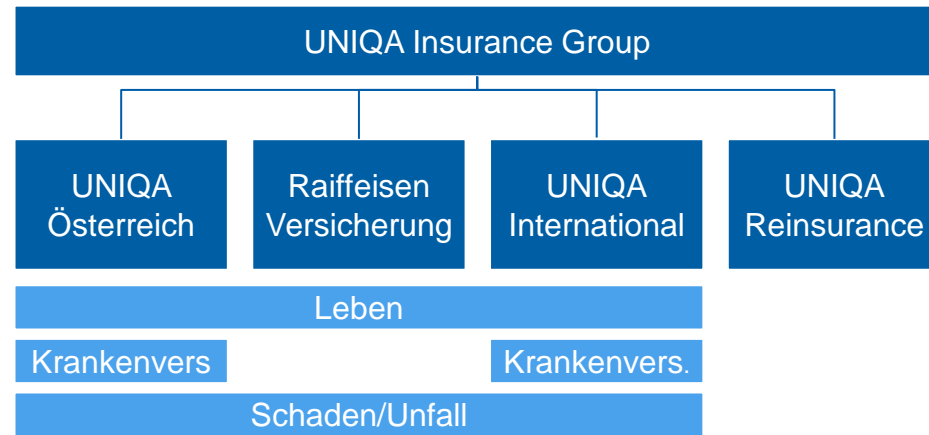
Solide Kapitalisiert



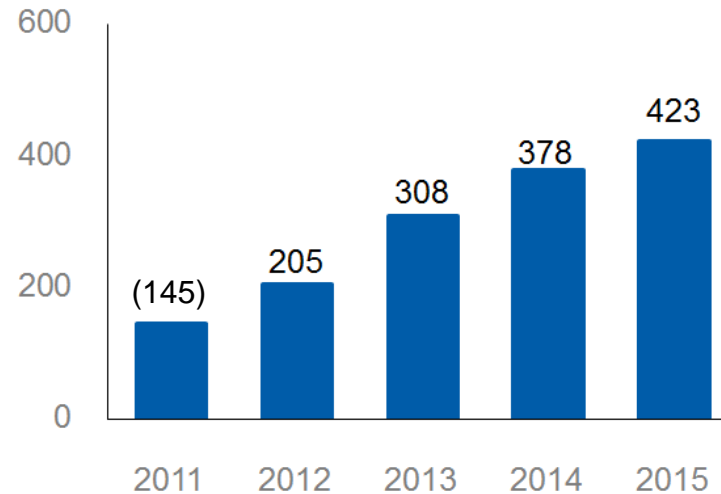
Diversifiziertes Wachstumspotential



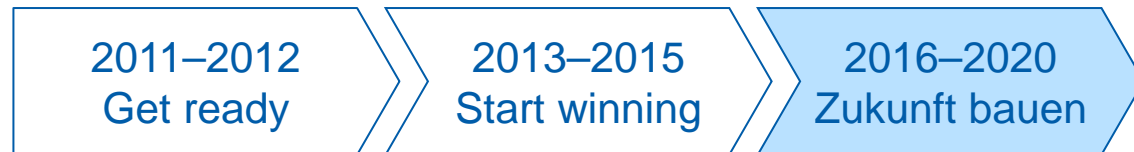
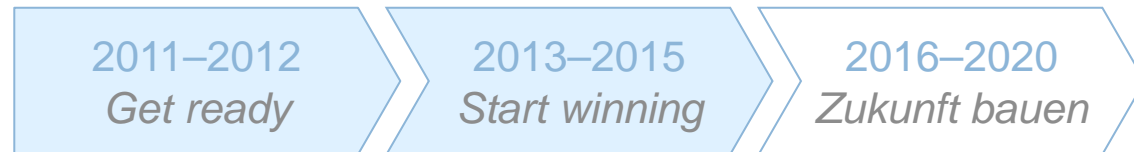
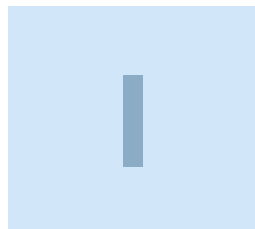
Klare Governance



Profitabilität erhöht



Halbzeit von UNIQA 2.0



Verschärfter Druck auf Kerngeschäft durch Märkte und Regulierung

- Toxisches Niedrigzinsumfeld und volatile Kapitalmärkte
- Makroökonomischer Gegenwind mit sehr niedrigen Wachstumserwartungen
- Dramatisch wachsende regulatorische Anforderungen

Druck auf Geschäftsmodell durch Kundenverhalten und digitalen Wandel

- Radikale Änderungen im Kundenverhalten in der Interaktion mit einem Versicherer
- Nächste Welle technologischer Wandel im bisherigen Geschäftsmodell
- Entstehen komplett neuer Geschäftsmodelle

Konsequenz

- Extremer Kosten- und Ergebnisdruck macht radikale Optimierung der operativen Exzellenz und äußert sorgfältiges Management des Kapitals erforderlich
- Digitaler Wandel und veränderte Customer Journey erfordern enorme Investitionen in neue Fähigkeiten und Geschäftsmodelle, um in 5-10 Jahren noch Relevanz am Markt zu haben

Handlungsfelder 2016-2020

A

Unsere operative
Exzellenz im Kerngeschäft
weiter optimieren

Turnaround **Leben**

Profitabilität **Schaden/Unfall**

Stabilität **Kranken**

Verbesserung **Prozesseffizienz**

Aktives **Kapitalmanagement**

60 MEUR

B

Investieren in
unser Geschäftsmodell
der Zukunft

Modernisierung
IT

115 MEUR

Entwicklung
**alternativer
Geschäftsmodelle**

50 MEUR

Neupositionierung
Kundenversprechen

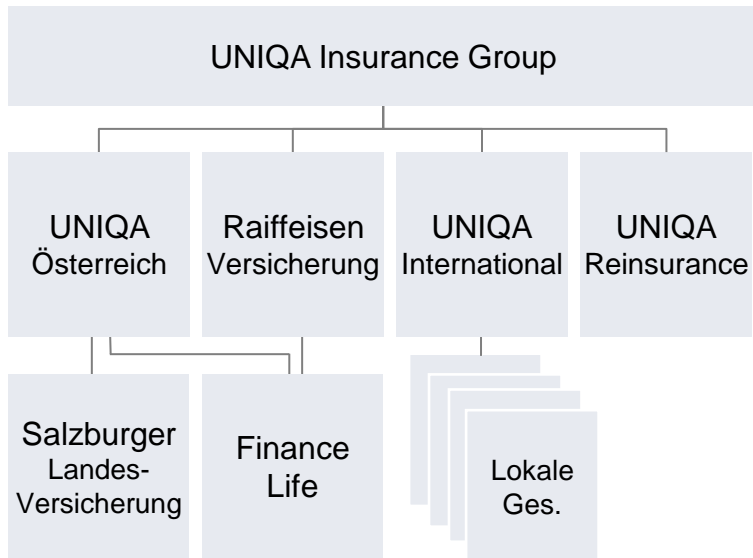
30 MEUR

195 MEUR

Digitale Transformation

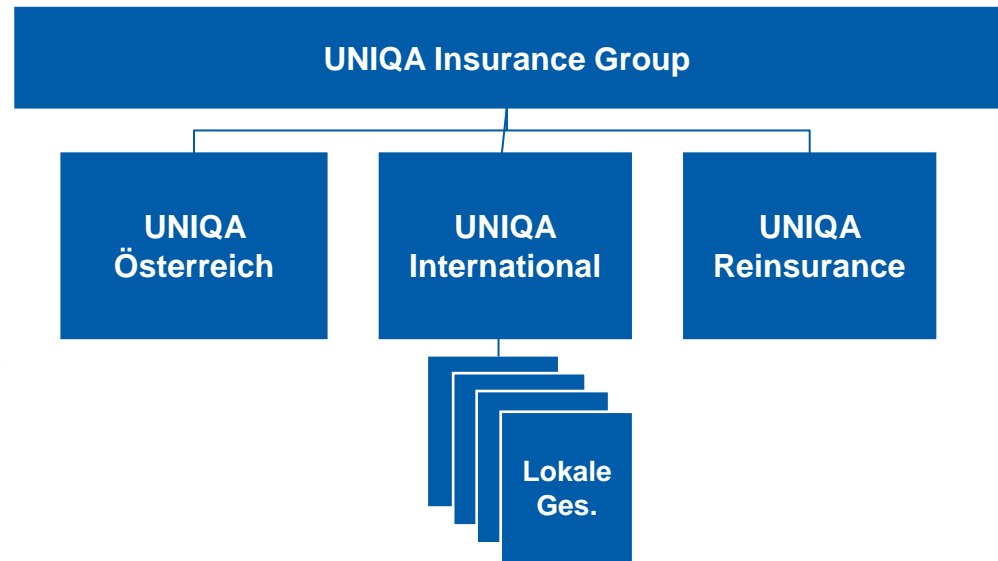
Schlankere Konzernstruktur

Aktuelle Struktur



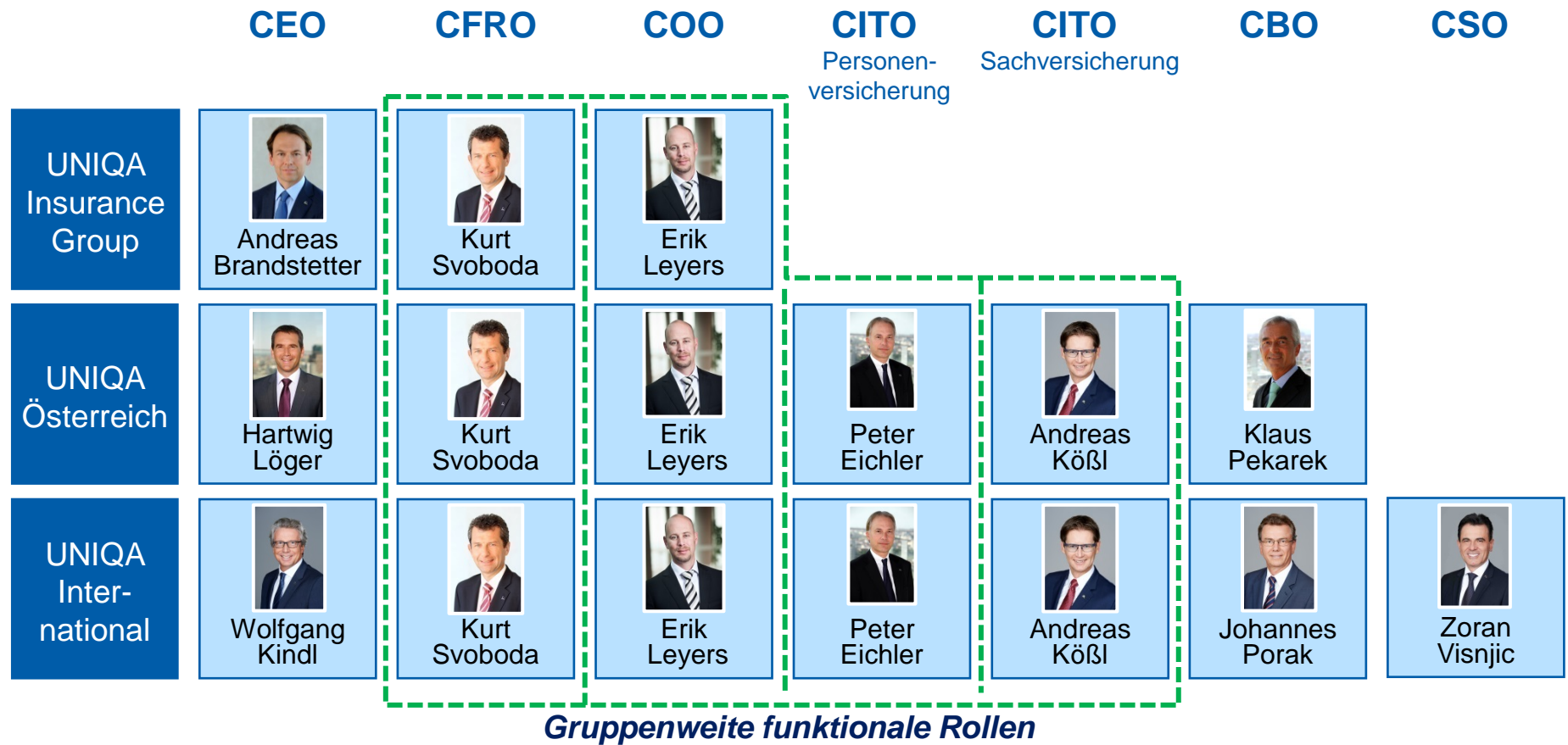
- UNIQA Insurance Group als Holding
- **4 operative** Versicherungen in AT
- UNIQA International mit regionalen Verantwortungen

Neue funktionale Struktur Ende 2016



- UNIQA Insurance Group als verschlankte Holding mit funktionaler Steuerung
- **1 operativer** Versicherer in AT
- UNIQA International mit funktionalen Verantwortungen

Schlanke funktionale Steuerung



Digitalisierung verändert Versicherungsbranche

 Customer Self-Service



Veränderte Erwartungen von Kunden

- Individuelles und relevantes Service, jederzeit und überall

Internet of Things 



Datenverfügbarkeit und Analyse

- Individuelles und innovatives Service- und Produktangebot

 Cloud Computing



Erweiterte operative Exzellenz

- Schnelle Anpassung an Trends
- Real-time

Big Data Analytics 

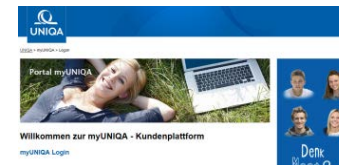
 Constant Connectivity

Erste Schritte ins Digitale Zeitalter

UNIQA hat bereits digitale Ansätze und erste erfolgreiche Schritte gesetzt.

Kunde	Exzellente Marke(n)	✓
Prozess	Prozess Exzellenz & signifikante Kosteneinsparung	✓
Produkt	Breite und innovative Produktpalette & starkes „Cross Selling“ Potential	✓
Governance	Effizientes neues Set-up	✓

Telematics
(Safe-Line)



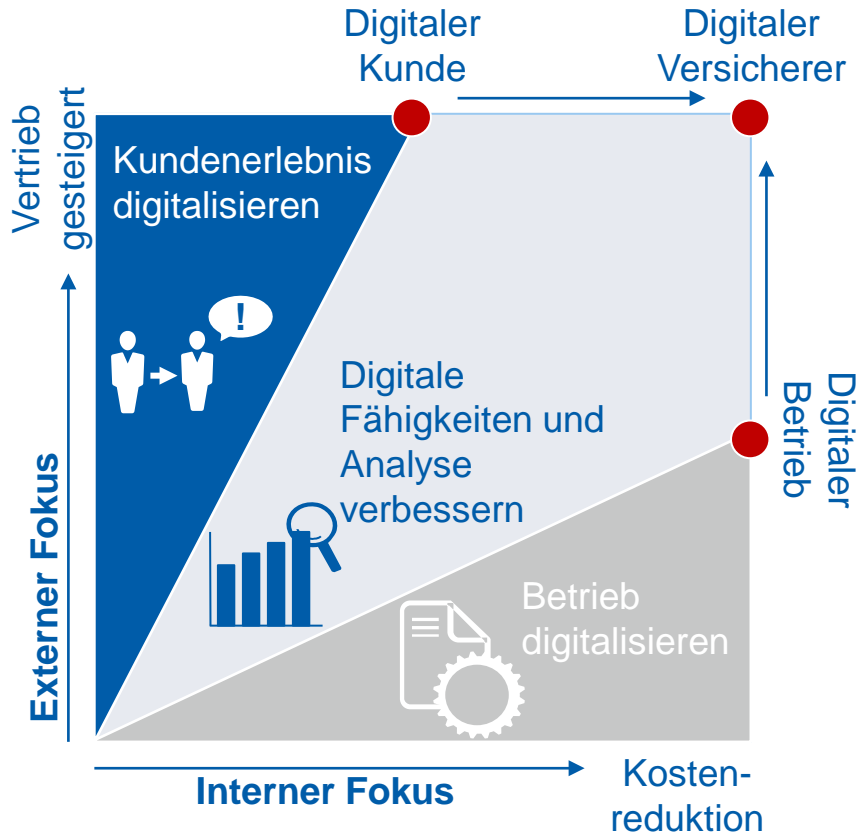
Kundenplattform
“MyUNIQA”

Schaden
App



Der Weg zum digitalen Versicherer

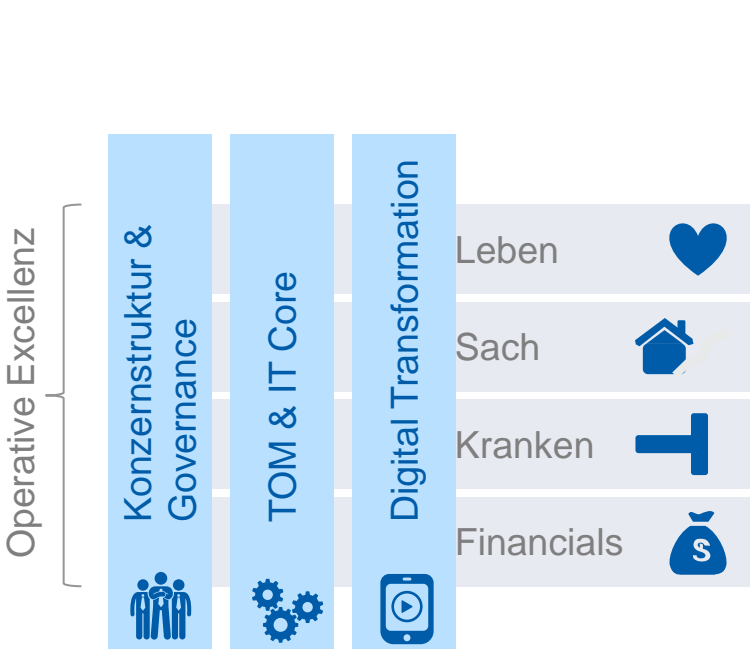
Digital mindset¹



- Für die Menschen, nicht gegen sie
- Innovationskultur stärken
- Fähigkeiten aufbauen
- Analysemöglichkeiten erweitern
- Investments in “digital bets”
- Verstärktes Markenerlebnis

Weiterhin attraktive Ergebnisse

Kerninitiativen 2016–2020



Operative Kennzahlen

GWP	2% p.a.
NCR	<21% 2020
COR	<95% 2020
ECR	>170% Ab 2016

Zielergebnis

13.5%
operating ROE
Durchschnittlich in
2017–2020

**Dividende pro
Aktie steigt
jährlich**
in 2016–2020

Konzernergebnis 1. Quartal

Millionen Euro	1Q15	1Q16	▲%
Verrechnete Prämien ^(a)	2.039,5	1.718,7	-15,7%
Netto-Erträge aus Kapitalanlagen	237,2	125,5	-47,1%
EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit)	94,0	41,6	-55,7%
Konzernergebnis (nach Steuern und Minderheitenanteilen)	76,9	33,2	-56,8%
Combined Ratio (netto)	98,8%	95,8%	-3,1PP
Kostenquote	18,4%	22,9%	4,5PP
Return on Equity	9,7%	4,1%	-5,7PP

(a) inklusive Sparanteilen der fonds- und index-gebundenen Lebensversicherung

Denk Lorbeeren
sind kein
Ruhekissen.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2015 ausgewiesenen Bilanzgewinns.

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„Der Bilanzgewinn des Jahres 2015 in Höhe von EUR 145.318.925,52 wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung einer Dividende von 47 Cent auf jede der dividendenberechtigten Stückaktien (309.000.000 zum 31.12.2015 ausgegebene Stückaktien abzüglich am Tag der Beschlussfassung gehaltener eigener Aktien) im anteiligen Wert zum Grundkapital von EUR je 1,00.

Der verbleibende Restbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.“

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015.

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„Den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft (je im Geschäftsjahr 2015) wird für das Geschäftsjahr 2015 in getrennten Abstimmungen die Entlastung erteilt.“

4. Beschlussfassung über Taggelder und Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2015 mit EUR 425.000,00 insgesamt festgelegt, wobei die Aufteilung auf die einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrats der Beschlussfassung des Aufsichtsrats vorbehalten wird. Die Taggelder für Mitglieder des Aufsichtsrats sollen EUR 500,00 je Sitzung und je teilnehmendem Mitglied des Aufsichtsrats betragen.“

5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017.



Beschlussvorschlag Aufsichtsrat

„PwC Wirtschaftsprüfung GmbH wird zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses je zum 31.12.2017 gewählt.“

6. Beschlussfassung über die Änderung der Ermächtigung des Vorstands gemäß Beschluss der 16. ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 26.05.2015, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien gemäß § 65 Abs 1 Ziffer 8 und Abs 1a und Abs 1b AktG zu erwerben, dahingehend, dass eigene Aktien gemäß dieser Ermächtigung zu einem Gegenwert von mindestens EUR 1,00 und höchstens EUR 15,00 je Stückaktie erworben werden dürfen.

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„In Abänderung des Beschlusses der 16. ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 26.05.2015 wird der Vorstand mit Wirkung vom Tag der 17. ordentlichen Hauptversammlung ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien gemäß § 65 Abs 1 Ziffer 8 und Abs 1a und Abs 1b AktG zu erwerben, wobei die Gesellschaft – zusammen mit anderen eigenen Aktien, welche die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt – eigene Aktien höchstens im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals, und zwar auch unter wiederholter Ausnützung der 10 % Grenze, sowohl über die Börse als auch außerbörslich auch unter Ausschluss des quotenmäßigen Andienungsrechts der Aktionäre erwerben darf, die Ermächtigung von einschließlich 28.11.2015 bis einschließlich 27.05.2018, also für 30 Monate, gilt und eigene Aktien gemäß dieser Ermächtigung zu einem Gegenwert von mindestens EUR 1,00 (bislang EUR 7,00) und höchstens EUR 15,00 (bislang EUR 20,00) je Stückaktie erworben werden dürfen.



Fortsetzung

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

Mit Ausnahme der Änderung des niedrigsten und höchsten Gegenwerts für den Erwerb eigener Aktien bleibt die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß Beschluss der 16. ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 26.05.2015 unverändert, auch die Ermächtigung zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft durch Tochterunternehmen der Gesellschaft, zur Veräußerung erworbener eigener Aktien auf andere Weise als über die Börse oder durch öffentliches Angebot unter den von der 16. ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 26.05.2015 beschlossene Voraussetzungen und zur Einziehung erworbener eigener Aktien."

7. Wahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats.

Beschlussvorschlag Aufsichtsrat

„Die folgenden Personen werden in nachstehender Reihung zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt:

Jutta Kath

Generaldirektor Dr. Rudolf Könighofer

Die Wahl soll mit Wirkung ab Beendigung der 17. ordentlichen Hauptversammlung für eine Funktionsperiode bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die zur Beschlussfassung über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 stattfindet, erfolgen. Die bisherige Anzahl von neun von der Hauptversammlung der Gesellschaft gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats soll auf zehn von der Hauptversammlung der Gesellschaft gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats angehoben werden; aufgrund der Beendigung des Aufsichtsratsmandats von Herrn Vorstandsdirektor Mag. Peter Gauper und der Erweiterung auf zehn Aufsichtsratsmitglieder sind zwei Mitglieder des Aufsichtsrats zu wählen.“

Dynamisch unterwegs in die Zukunft

